

## Aus der Fülle der Zuschriften

Die Redaktion erhält viele Zuschriften zu dem Diskussionsthema „Der Volkswirtschaftsplan - unser Kampfprogramm“. Angeregt durch das NW-Gespräch in Heft 3/1977 greifen viele Genossen zur Feder, um ihre Probleme und Erfahrungen niederzuschreiben.

Die Genossen aus dem VEB Brauerei- und Kellereimaschinenfabrik Magdeburg schreiben uns, daß sie die Mitgliederversammlungen im Januar und Februar nutzten, um sich darüber zu verständigen, welche Initiativen notwendig sind, damit der Plan erfüllt und gezielt überboten werden kann. Ausgangspunkt ihrer Überlegungen war, in den Arbeitskollektiven die politische Arbeit so zu führen, daß es im sozialistischen Wettbewerb gelingt, in jedem Quartal einen Tag und somit im Jahr vier Tage Planvorsprung zu erreichen. Außerdem nehmen die Genossen jetzt noch stärker Einfluß darauf, den Betriebsplan Wissenschaft und Technik schon in elf Monaten zu realisieren.

Auch im VEB Plastlüfter- und Anlagenbau Dresden orientiert die Parteiorganisation auf die Beschleunigung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts. Als es darum ging, eine neue Serie von Dachlüfter herzustellen - ein Erzeugnis mit Weltniveau - wurde auf Vorschlag der Parteileitung im Bereich Technik eine Arbeitsgruppe gebildet, die sich damit beschäftigte, Funktionsmuster anzufertigen. Eine weitere

Arbeitsgruppe bereitet den Überleitungsprozeß bis zum Absatz vor.

Zur Überleitung neuer Erzeugnisse in die Produktion, einer ausschlaggebenden Kampfaufgabe zur Sicherung der Planerfüllung, schreiben die Genossen aus dem VEB Rebotron-Elektronik Dresden. Auch bei ihnen bestehen Überleitungskollektive, in denen Entwickler, Technologen und Produktionsarbeiter eng Zusammenwirken und, wenn notwendig, einen gesunden Meinungsstreit führen. Einmal in der Woche werden in „Roten Treffs“, die von der Parteiorganisation organisiert sind, die Werktätigen über die Ergebnisse und den Stand der Überleitungsarbeiten informiert. Gedanken und Vorschläge aus der sich daran anschließenden Diskussion finden oft in der weiteren Arbeit ihren Niederschlag.

### Erzeugnisse von hoher Qualität

Der VEB Lautex-Ebersbach gehört zu jenen Betrieben, die eine große Verantwortung dafür tragen, daß unsere Werktätigen mit hochwertigen Konsumgütern bedarfsgerecht, in hoher Qualität und modisch-aktuell versorgt werden. Schließlich hängt es von der Qualität der Gespinste und Gewebe entscheidend ab, wie das Endprodukt ausfällt. Deshalb treten die Genossen in ihren Arbeitskollektiven aktiv dafür ein, daß nur Erzeugnisse von bester Qualität den Bereich

441 Jungen und Mädchen der Klassen 7-10 der Schulen in Harzgerode, Königserode und Dankerode haben im Polytechnischen Zentrum des VEB Druckguß- und Kolbenwerke in Harzgerode ihren Unterrichtstag in der Produktion. U. B.: Lehrmeister Günter Becker steht den Schülern Steffen Günther und Jörg Labude helfend zur Seite.

Foto: ADN-ZB/Eicke

